

Hochfest der Geburt des Herrn

P r e d i g t

Weihnachten = Feier von Vergangenheit, Zukunft und Gegenwart

Liebe Schw. und Br. im Herrn !

Was feiern wir eigentlich Weihnachten ?

Feiern wir

ein Ereignis der Vergangenheit

oder feiern wir etwas Gegenwärtiges

oder beinhaltet diese Feier Zukunft ?

(1)

Wir haben das Evangelium gehört

sie haben den Gang an die Krippe gesehen

**und wir haben gesungen „*Stille Nacht,
heilige Nacht ...*“**

Damit haben wir die Vergangenheit betrachtet:

etwas, das um die Zeitenwende geschehen

ist, als Augustus Kaiser in Rom war und

Herodes König in Israel.

Wir feiern also Vergangenheit - je nach unserem

Alter zum 20 oder 50 oder 80 Mal.

Aber das kann doch nicht alles sein !

Versammeln sich nur deshalb

an Weihnachten

mehrere hundert Millionen Christen

überall auf der Erde ?

Feiern wir wirklich n u r

ein Ereignis der Vergangenheit ?

Welchen Sinn hätte das: jährlich den Geburtstag

einer Person zu feiern, die im Jahre 30

unserer Zeitrechnung bereits verstorben ist ?

(2)

Deshalb ein Zweites:

Als gläubige Menschen wissen wir: Wir feiern heute den Geburtstag eines Lebenden.

Jesus ist nicht im Tod geblieben;

Er ist auferstanden zu einem neuen, zu einem verwandelten Leben.

Das ist der tiefste Grund, weshalb wir heute noch seine irdische Geburt in Bethlehem feiern.

Er ist uns in die unendliche Zukunft Gottes vorausgegangen und hat damit auch für uns und unsere bereits Verstorbenen eine ganz neue Lebensdimension eröffnet.

Wenn wir Jesu Vergangenheit feiern, dann feiern gläubige Christen z u g l e i c h Zukunft – unendliche Zukunft, die allem Modernen und allem Neuen dieser Welt weit voraus ist.

(3)

Aber wir dürfen uns

noch eines Dritten bewusst machen:

Wer wie Jesus Christus schon Anteil hat an der unendlichen Zukunft Gottes,

>> der kann auch für uns heute gegenwärtig sein.

>> Er kann wie Gott bei uns sein:

*„Wo zwei oder drei
in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.“*

So hat er selber versprochen.

>> Er ist jetzt unter uns

in unserer betenden, singenden Gemeinde.

- >> Er ist da, wo sein Leben und seine Worte aus der Heiligen Schrift verkündet werden.
- >> Und er ist in einzigartiger Weise da, wo Menschen das tun, was er am Abend vor seinem Tod aufgetragen hat.

Damals – in Bethlehem –

ist der Sohn Gottes berührbar nahe in diese Welt gekommen.

Und heute

kommt er berührbar nahe zu uns in der hl. Kommunion:

„*Mein Leib – für euch hingegeben.*“

So hat er beim Letzten Abendmahl gesagt.

„*Mein Leib – für euch hingegeben*“ ? Das meint:

Ich erfülle das Brot der Messfeier mit meinen verwandelte, neuen Leben der Auferstehung.

Liebe Schw. und Br., unsere Ausgangsfrage war:

Was feiern wir eigentlich Weihnachten ?

Wir feiern Jesus Christus,

>> der in der 2000jährigen VERGANGENHEIT

in Bethlehem geboren wurde

>> und der seit seiner Auferstehung

in der unendlichen ZUKUNFT Gottes lebt,

>> ihn feiern wir jetzt als den GEGENWÄRTIGEN.

Gläubige Christen

feiern am Fest der Geburt des Herrn

Vergangenheit und Zukunft,

die in der Weihnachtsmesse

lebendige Gegenwart werden.